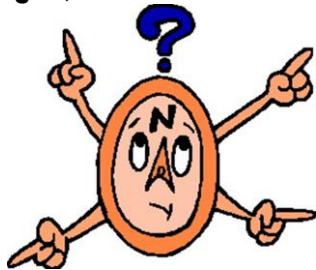


Meinem Leben Richtung geben I

Fragen, die mir weiterhelfen



- Wer bin ich? Wo liegen meine Stärken? Woran muss ich noch arbeiten?
- Wer und was bestimmt mich?
- Was will ich?
- An welchen Vor- und Leitbildern orientiere ich mich?

Meinem Leben Richtung geben II

Der Glaube kann mich voranbringen



- Gott sagt zu mir Ja so wie ich bin.
- Gott stärkt mich, um
 - meine Begabungen zu entwickeln
 - selbst zu mir Ja sagen zu lernen
 - frei, selbstständig und glücklich zu werden
 - Verantwortung zu übernehmen und meinen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten

Beispiel für ein christliches Leitbild: Sr. RUTH PFAU (geb. 1929)

- Sie blieb nach der ersten zufälligen Begegnung mit leprakranken Menschen in einem Elendsviertel Karatschis (Pakistan), denn diese erste wurde bestimmend für ihr ganzes Leben.
- Sie errichtete ein Krankenhaus zur Leprabekämpfung, dessen Leitung sie 2013 abgegeben hatte. 1996 war die Lepra in Pakistan erstmals unter Kontrolle. Später kämpfte sie gegen TBC und Blindheit.

Das Markusevangelium (Mk)

Entstehung und Inhalt



- **Entstehung: 70 n.Chr. als erstes Evangelium (=Frohe Botschaft)**
 - Markus sammelt zunächst mündliche und schriftliche Überlieferungen von Worten und Taten Jesu.
 - Markus ordnet die Überlieferungen nach Orten und Zeiten.
 - Markus kommentiert die Überlieferungen und fügt Überleitungen ein.
- **Inhalt: Jesu Weg von Galiläa nach Jerusalem**
 - Markus erzählt, was Jesus auf seinem Weg getan und gesagt hat.
 - Markus zeigt, wie die Menschen auf Jesus reagiert haben.

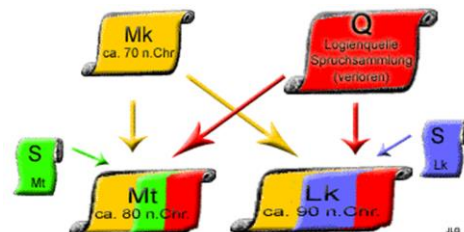
Das Markusevangelium ist keine Biographie Jesu, sondern ein Glaubenszeugnis über Jesus als Gottes Sohn, der auferstanden ist.

Die synoptischen Evangelien

Mk, Lk (Lukas), Mt (Matthäus)



- Synopse= Zusammenschau
- Matthäus und Lukas verwenden für die Abfassung ihrer Evangelien das Markusevangelium, die Spruchquelle Q (Worte Jesu) und fügen eigenes Sondergut S ein (**Zwei-Quellen-Theorie**).



- Johannes schreibt erst später eigenständig sein Evangelium.